



**Ghanas Kinder e.V.**

Chancen durch Bildung

## Neustart nach dem Lockdown - Rückblick 2021

*„Nach vielen Monaten Corona-Pause ist die Anwesenheit der Schülerinnen und Schüler am ersten Schultag ermutigend.“*

Nicholas Wassan, 1/2021

Nicholas, Schulleiter der Royal Beam Preparatory School, ist froh, dass die Mehrheit seiner Schüler:innen im Januar 2021 zurückgekommen ist, nachdem auch seine Schule neun Monate lang mehr oder weniger geschlossen war. Corona ist in Ghana nicht überwunden, aber die Infektionen bewegen sich mit einer 7-Tage-Inzidenz von etwa 2,5 (Stand März 2022) auf einem niedrigen Niveau. Es wird viele weitere Fälle außerhalb der offiziellen Statistik geben, aber die Zahlen dürften deutlich unter denen in Deutschland liegen.

Dennoch haben lange Schulschließungen und ein zunächst harter Lockdown im ganzen Land zu wachsender sozialer Ungleichheit geführt. Viele Familien hatten weniger oder gar keine Einkünfte mehr. Kinder mussten zum Familieneinkommen beitragen, Familien sind ganz oder teilweise weggezogen. Solche Fälle gab es an all unseren Partnerschulen. Über Patenschaften konnten wir vier Kinder zwischen 8 und 13 Jahren inzwischen zurück in die Schule holen: die Geschwister Christabel und Destine, Kaiza, und Hamdia. Alle besuchen jetzt wieder die Marvellous International School. Die Eltern und Schulleiter Nii Afo Dodoo freuen sich sehr darüber.

Mit dem Neustart gingen einige Veränderungen einher. So sind Lehrer:innen während des Lockdowns fortgezogen, dafür sind neue Lehrkräfte gekommen, fast alle mit einer besseren Qualifikation. Die damit verbundenen höheren Gehälter haben wir in den ersten Monaten bezuschusst. Um Lerndefizite besser aufzufangen, wurde für die Schüler:innen der Abschlussklassen das bewährte Lerncamp zur Examensvorbereitung auf fünf Monate ausgedehnt. Auch vier unserer Patenkinder waren dabei. Die Kosten hat Ghanas Kinder e.V. übernommen. Alle Schüler:innen haben das Examen bestanden und werden auf eine weiterführende Schule (SHS) gehen. Neben den vier Examenskandidat:innen haben noch 34 weitere Kinder und Jugendliche durch Ghanas Kinder e.V. eine individuelle Förderung erhalten.

Über die Schüler:innenförderung hinaus sind wir und Schulleiter Nicholas besonders glücklich darüber, dass wir an der Royal Beam Preparatory School im letzten Jahr zwei große Projekte realisieren konnten: Die Gründung und Ausstattung einer schuleigenen Brass-Band und die Fertigstellung eines weiteren Raumes.



Uns hat die Idee einer Schulband von Anfang an begeistert. Gemeinsames Musizieren macht großen Spaß und stärkt das Selbstbewusstsein sowie den sozialen Zusammenhalt unter den Schüler:innen. Jede und jeder darf mitmachen. Die musikalischen Fortschritte sind beeindruckend, vor allem, wenn man bedenkt, dass den Kindern zum Üben nur die schuleigenen Instrumente zur Verfügung stehen, die mit allen geteilt und nicht mit nach Hause genommen werden.

Das zweite große Projekt war die lang geplante Fertigstellung eines neuen Raumes, der zunächst als Klassenraum, später als Bibliotheks- und Computerraum genutzt werden soll. Dank großzügiger Spenden aus dem letzten und vorletzten Jahr konnte bis Dezember der Rohbau errichtet werden. Weitere Spenden ermöglichen jetzt das Verputzen und Streichen der Wände, Fenster und Bodenfliesen. Vor jeder Bauphase erarbeiten wir mit Nicholas einen detaillierten Kosten- und Finanzierungsplan. Sobald die Fördermittel in Ghana angekommen sind, geht es los, auch wenn Sonntag ist. Regelmäßig dokumentiert Nicholas mit Fotos und Videos den zügigen Baufortschritt. Bei Bedarf werden schwierige technische Punkte mit unserem Vereinsmitglied Michael Schluh besprochen, der hier seine umfassende Ingenieur-Erfahrung einbringt.



Das neue Jahr hat längst begonnen und wir sind wieder mitten in der Projektarbeit. Schon im letzten Jahr haben wir zusammen mit Nicholas den Grundstein für einen noch engeren Austausch mit den zwei weiteren Partnerschulen neben der Royal Beam School gelegt. Während die Kommunikation mit den beiden anderen Schulen bisher ausschließlich über Nicholas lief, führen wir nun regelmäßige Telefongespräche mit allen Schulleitern. Neben der Schüler:innenförderung, die unser Schwerpunkt bleibt, möchten wir nach und nach an allen drei Schulen Projekte realisieren, die das bestehende Lernangebot erweitern. Getragen durch eine größere Sonderspende beginnen wir in diesem Jahr mit der Finanzierung eines „Sciences Lab“ an der Marvellous School. Der neue Raum wird einen qualifizierten naturwissenschaftlichen Unterricht und das Durchführen einfacher Experimente ermöglichen.

Das neue Jahr hat längst begonnen und wir sind wieder mitten in der Projektarbeit. Schon im letzten Jahr haben wir zusammen mit Nicholas den Grundstein für einen noch engeren Austausch mit den zwei weiteren Partnerschulen neben der Royal Beam School gelegt. Während die Kommunikation mit den beiden anderen Schulen bisher ausschließlich über Nicholas lief, führen wir nun regelmäßige Telefongespräche mit allen Schulleitern. Neben der Schüler:innenförderung, die unser Schwerpunkt bleibt, möchten wir nach und nach an allen drei Schulen Projekte realisieren, die das bestehende Lernangebot erweitern. Getragen durch eine größere Sonderspende beginnen wir in diesem Jahr mit der Finanzierung eines „Sciences Lab“ an der Marvellous School. Der neue Raum wird einen qualifizierten naturwissenschaftlichen Unterricht und das Durchführen einfacher Experimente ermöglichen.

An der Royal Beam School werden wir in diesem Jahr ein Projekt vorantreiben, für das wir uns bei den Schmitz-Stiftungen um eine Förderung beworben haben. Nachdem im letzten Jahr ein Projektteam etabliert worden ist, können wir uns nun mit dem konkreten Antrag beschäftigen. Als Fördervorhaben rücken eine Solaranlage zur unabhängigen Stromversorgung sowie die Einrichtung einer Bibliothek in den Vordergrund. Die Standortvoraussetzungen für die ursprünglich geplante Biofil-Anlage haben sich nach eingehender Prüfung als nicht ideal herausgestellt.

Um in Zukunft weitere größere Projekte zu ermöglichen, sind alle drei Schulen immer auf besondere Hilfe von außen angewiesen. Die können wir nur leisten, weil eine große Gemeinschaft von Spender:innen hinter uns steht. Wir danken euch allen sehr herzlich, auch im Namen der Kinder, Lehrkräfte und Schulleiter, für die Treue und die immer wieder großzügigen Spenden! Sie sind das Fundament unserer Arbeit. Jetzt blicken wir zuversichtlich auf die vor uns liegenden Aufgaben und freuen uns auch in diesem Jahr über jede Form der Unterstützung.

Mit herzlichen Grüßen und den besten Wünschen in diesen bewegten Zeiten

Syfoia Winkel Anina Strey

## 2021 IN ZAHLEN

## AUF EINEN BLICK

38

individuell geförderte  
Kinder und Jugendliche

4

geförderte  
Schüler:innen, die  
die JHS abschließen

14

Instrumente für  
die Brass Band

29

aktive Mitglieder

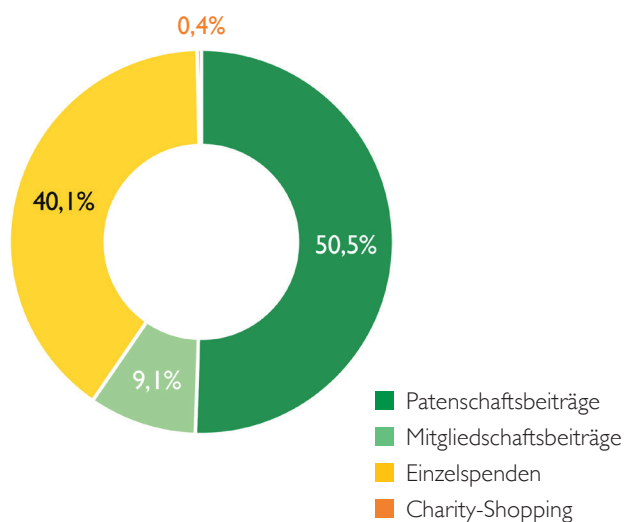
20

Patinnen  
und Paten

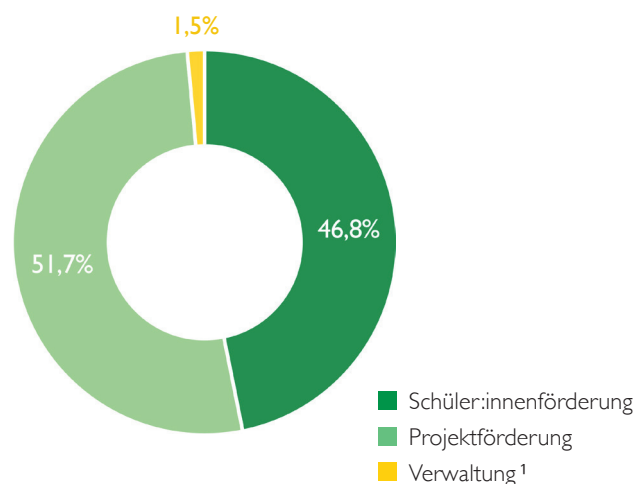
1,5%

Verwaltungskosten<sup>1</sup>

Mittelherkunft 2021



Mittelverwendung 2021



## ENTWICKLUNG 2020 - 2021

	2020	2021	Veränderung
<b>Mittelherkunft</b> in EUR	15.386,14	16.041,87	+ 4,3 %
davon Patenschaftsbeiträge	7.800,00	8.100,00	+ 3,8 %
davon Einzelspenden	6.435,00	6.425,00	- 0,2 %
<b>Mittelverwendung</b> in EUR	10.995,44	18.623,18	+ 69,4 %
davon Schüler:innenförderung	4.166,33	8.722,16	+ 109,3 % <sup>2</sup>
davon Projektförderung	6.528,31	9.629,92	+ 47,5 % <sup>3</sup>

<sup>1</sup> Einschl. Aktualisierung des Vereinsregisters sowie Transfergebühren, die 1,0 % der Gesamtaufwendungen ausmachen.

<sup>2</sup> Anstieg aufgrund verstärkter individueller Förderung nach Wiedereröffnung der Schulen und coronabedingt verschobener Zahlungen aus 2020.

<sup>3</sup> Realisierung größerer Projekte, z.B. Raumbau an der Royal Beam School.